

Gibt es angeleitetes kreatives Schreiben?

Beitrag von „leila“ vom 23. Oktober 2005 18:05

Hallo,

ich sitze gerade über der Planung für einen U-Besuch und weiß nicht so recht weiter.

Die Kinder der ersten Klasse sollen im Fach Deutsch zu Fotos (darauf sind die Kinder bei versch. Aktivitäten im Schulalltag zu sehen) Bildunterschriften schreiben.

Ich schwanke nun bei den Begriffen "kreatives Schreiben" und "angeleitetes Schreiben".

Zum einen ist das Schreiben kreativ, weil die Kinder ihre Gedanken, Ideen und Gefühle zum jeweiligen Bild aufschreiben dürfen. Zum anderen ist es auch angeleitet, weil ich den Kindern vorgebe, dass sie einen Satz zu dem Bild schreiben sollen (z.B.: Was siehst du? Was machst du gerade? Was ist vorher passiert? Was ist hinterher passiert?). Das eine schließt das andere doch nicht aus, oder?

Kann mir vielleicht jemand aus meiner Ratlosigkeit helfen?

Danke schon mal und liebe Grüße,

Leila

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 23. Oktober 2005 18:58

Was spricht gegen kreatives, angeleitetes Schreiben?

Auch Kreativität muss man zu Beginn auf den Weg bringen. Sie entsteht nicht immer unmittelbar von selbst.

Liebe Grüße

strubbelsuse

Beitrag von „Elaine“ vom 23. Oktober 2005 19:45

Kann zwar nicht viel zu dem Thema sagen, aber vielleicht hilft es dir, über folgenden Vergleich nachzudenken:

Meine Mitreferendarin hatte einen UB, die Kinder sollten zu ihren gemalten Bildern aufschreiben, was sie an der Schule verändern wollen.

Angeben war das Thema als kreativ, von der Fachleiterin wurde aber betont, es sei angeleitet!

Keine Ahnung, ob dir das was bringt!

Beitrag von „niklas“ vom 24. Oktober 2005 07:41

Hallo!

Sieh es doch als ein Erlernen einer Methode des kreativen Schreibens an.

Viele Grüße